



Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

1. Antragsteller / Betreiber

Name Antragsteller	
AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co.KG	
Postanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) ¹	
Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen	
Name Betreiber	
AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co.KG	
Postanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen	
Ansprechpartner für Rückfragen im immissionsschutzrechtlichen Verfahren	
Dr. Philipp Fuchs	
Telefon	E-Mail-Adresse
07046 88086-0	info@akg-bio.de

2. Antragsgegenstand

2.1 Verfahrensart

Neuvorhaben		
mit Öffentlichkeitsbeteiligung	ohne Öffentlichkeitsbeteiligung	ggf. ergänzend
<input type="checkbox"/> Genehmigung für Neuanlage (§§ 4, 10 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung für Neuanlage (§§ 4, 19 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Teilgenehmigung (§ 8 BImSchG)
<input type="checkbox"/> Genehmigung für Neuanlage nach § 19 Abs. 3 BImSchG (auf Antrag kein vereinfachtes Verfahren nach § 19 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung als Versuchsanlage (§ 19 BImSchG i. V.m. § 2 Abs. 3 der 4. BImSchV)	<input type="checkbox"/> Zulassung vorzeitigen Beginns (§ 8a BImSchG)
<input type="checkbox"/> Genehmigung zur störfallrelevanten Errichtung und Betrieb genehmigungsbedürftiger Anlagen (§ 19 Abs. 4 BImSchG)		<input type="checkbox"/> Vorbescheid (§ 9 BImSchG)
Änderungsvorhaben		
mit Öffentlichkeitsbeteiligung	ohne Öffentlichkeitsbeteiligung	ggf. ergänzend
<input checked="" type="checkbox"/> Genehmigung zur Änderung einer bestehenden Anlage (§ 16 Abs. 1 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung zur Änderung einer bestehenden Anlage (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BImSchG) ²	<input type="checkbox"/> Teilgenehmigung (§ 8 BImSchG)
<input type="checkbox"/> Genehmigung zur Änderung einer bestehenden Anlage nach § 19 Abs. 3 BImSchG (auf Antrag kein vereinfachtes Verfahren nach § 19 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung zur Änderung einer im vereinfachten Verfahren genehmigten bestehenden Anlage (§ 16 Abs. 2 Satz 3 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Zulassung vorzeitigen Beginns (§ 8a BImSchG)

¹ Anzugeben ist der Sitz des Antragstellers, nicht die Postanschrift einer evtl. unselbstständigen Zweigniederlassung.

² Falls von der Möglichkeit des § 16 Abs. 2 BImSchG Gebrauch gemacht werden soll, ist ein Antrag auf Verzicht auf die öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens sowie die Auslegung des Antrags und der Unterlagen beizufügen. Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 BImSchG ist entsprechend zu begründen.



Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

<input type="checkbox"/> Genehmigung zur störfallrelevanten Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen (§ 16a BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung zur Änderung einer bestehenden Anlage nach § 16 Abs. 4 BImSchG i.V.m. § 19 BImSchG (auf Antrag kein Anzeigeverfahren nach § 15 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Vorbescheid (§ 9 BImSchG)
<input type="checkbox"/> Genehmigung zur störfallrelevanten Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen (§ 19 Abs. 4 BImSchG)	<input type="checkbox"/> Genehmigung als Versuchsanlage (§ 19 BImSchG i.V.m. § 2 Abs. 3 der 4. BImSchV)	

2.2 Art und Umfang des Vorhabens

2.2.1 Neugenehmigung

Nummer gemäß Anhang 1 zur 4. BImSchV einschließlich Verfahrensart		Anlage gemäß Art. 10 der RL 2010/75/EU (IE-Richtlinie) vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werksinterne Bezeichnung der Anlage		
Leistung der Anlage / Anlagengröße Nr. gemäß Anhang 1 zur 4. BImSchV		Betriebszeiten



Antrag

auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

2.2.2 Änderungsgenehmigung

Nummer gemäß Anhang 1 zur 4. BImSchV einschließlich Verfahrensart Ziff. 8.6.2.1; Ziff. 1.16; Ziff. 8.5.1; Ziff. 8.11.2.4; Ziff. 1.2.2.2; Ziff. 1.2.1; Ziff. 8.12.2.; Ziff. 9.1.1.2; Ziff. 8.13;		Anlage gemäß Art. 10 der RL 2010/75/EU (IE-Richtlinie) vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Gegenstand der Änderung Die Firma AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co. KG besitzt eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach 4. BImSchV 8.5.2 für eine Anlage zur Erzeugung von Kompost mit einer genehmigten Durchsatzleistung von 15.000 t/a (überwiegend getrennt gesammelte Bioabfälle aus Haushaltungen). Die Halle wird zukünftig für die Annahme und Aufbereitung des Biogutes verwendet. Die vier Rotteboxen werden zur Gärrestekonditionierung umgebaut und erweitert. Die weiteren Einrichtungen zur Vergärung und Biogasbehandlung sind außerhalb der bestehenden Rottehalle geplant. Die genehmigte Holzpelletthalle fällt weg.				
Leistung der Anlage / Anlagengröße		Betriebszeiten		
Nr. gemäß Anhang 1 zur 4. BImSchV	bisher:	künftig:	bisher:	künftig:
Ziff. 8.6.2.1 Ziff. 1.16	---	33.000 t/a, 90,4 t/d 5.174 t/a, 4 Mio Nm³/a	---	Mo.-So. 0°-24° Mo.-So. 0°-24°
Ziff. 8.5.1	15.000 t/a Bioabfall 39.200 t/a Grüngut	25.739 t/a, 55,7 t/d Gärrest inkl. Grüngut; Grüngut 39.200 t/a, 107,4 t/d	Mo.-Fr. 7°-20° Sa. 7°-18°	Mo.-So. 0°-24° Mo.-Fr. 7°-20° Sa. 7°-18°
Ziff. 8.11.2.4	---	19.449 t/a, 75t/d Kompost aus Kompostierung; 5.400 t/a, 20t/d Grüngut	---	Mo.-Fr. 7°-20° Sa. 7°-18°
Ziff. 1.2.2.2 Ziff. 1.2.1	---	1,2 MW FWL (gem. Anl.) 0,5 MW FWL (gem. Anl.)	---	Mo.-So. 0°-24° Mo.-So. 0°-24°
Ziff. 9.1.1.2 Ziff. 8.13	---	2 x 2160 m³, 5,62 t 6.695 m³	---	Mo.-So. 0°-24° Mo.-So. 0°-24°
Ziff. 8.12.2	---	50 t Siebreeste Bio, 200 t Siebreeste Kompost, 2.260,5 t Kompost	---	Mo.-So. 0°-24°



Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

3. Weitere Angaben

Es handelt sich um eine Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie (§ 3 Abs. 8 BImSchG i.V.m § 3 der 4. BImSchV) mit folgendem maßgeblichem BVT-Merkblatt (§ 3 Abs. 6a BImSchG):

Merkblätter über die besten verfügbaren Techniken für Abfallbehandlungsanlagen
BVT 33, BVT 34, BVT 35, BVT 36, BVT 37, BVT 38

☐ nicht zutreffend

Die Anlage ist Betriebsbereich oder Teil eines Betriebsbereichs (§ 3 Abs. 5a BImSchG):

☒ ja ☐ nein

Beim Vorhaben handelt es sich um eine störfallrelevante Errichtung und einen Betrieb oder eine störfallrelevante Änderung einer Anlage oder eines Betriebsbereichs (§ 3 Abs. 5b BImSchG):

☒ ja ☐ nein

☐ 12. BImSchV nicht anzuwenden

Für das Vorhaben ist eine Vorprüfung des Einzelfalls oder UVP gemäß Nr. 1.11.2.1;
der Anlage 1 zum UVPG erforderlich. 8.4.1.1; 9.1.1.3;
1.2.2.2

☒ ja ☐ nein

☐ UVPG nicht anzuwenden

4. Integrierte Anträge

Beantragt wird außerdem:

- ☒ Baugenehmigung nach Landesbauordnung
- ☒ Wasserrechtliche Genehmigung nach § 48 WG
- ☐ Wasserrechtliche Genehmigung nach § 60 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 WHG
- ☐ Indirekteinleitergenehmigung nach § 58 WHG

- ☐ Erlaubnis nach § 18 BetrSichV
- ☐ Eignungsfeststellung für AwSV-Anlage nach § 63 WHG
- ☐ Genehmigung zum Emittieren von Treibhausgasen nach § 4 Abs. 1 TEHG
- ☐ Eingriffszulassung nach §15 BNatSchG
- ☐ Sonstige Zulassungen³

4.1 Für die beantragte Anlage bzw. den beantragten Anlagenteil liegen bereits folgende Zulassungen vor:

Art der Zulassung und Genehmigungsbehörde	Datum	Aktenzeichen
Baurechtliche Genehmigung Landratsamt Heilbronn	23.11.1994	Btgb.-Nr. 2670-93
Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung Landratsamt Heilbronn	03.03.2003	601./106.11
Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung, Landratsamt Heilbronn	26.08.2010	30.1/106.11
Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung, Regierungspräsidium Stuttgart	06.04.2023	RPS54_2-8823-1593/5

³ siehe Textteil Leitfaden, Kapitel 4.1.3



Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

5. Folgende nicht integrierte Anträge werden separat gestellt:

- ☒ Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 i.V.m. § 10 WHG
- ☐ Waldumwandlungsgenehmigung nach § 9 LWaldG
- ☐ Sonstige Zulassungen⁴

6. Standort der Anlage

PLZ, Ort

74397 Pfaffenhofen

Straße, Hausnummer

Stettenklinge 1

ggf. Werksbezeichnung

Biogutvergärung Pfaffenhofen

Flurstück-Nr.:

3265

Gebietsausweisung laut BauNVO

Maßgeblicher / gültiger Bebauungsplan (Bez.)

In Kraft getreten am (Datum)

- ☐ GI ☐ GE⁵ ☐ unbeplanter Bereich (§ 34 BauGB)⁶ ☒ Außenbereich (§ 35 BauGB)⁷
☐ Sonstige:

Lage in Schutzgebieten

- ☐ Überschwemmungsgebiet (HQ 100) ☐ Wasserschutzgebiet
☐ Sonstige:

bei ortsveränderlichen Anlagen Angaben der vorgesehenen Standorte (ggf. Sonderblatt)

⁴ siehe Textteil Leitfaden, Kapitel 4.1.3

⁵ Erläuterungen zur Atypik der Anlage erforderlich, siehe Textteil Leitfaden, Kapitel 4.3

⁶ Erläuterungen erforderlich, siehe Textteil Leitfaden, Kapitel 4.3

⁷ Erläuterungen erforderlich, siehe Textteil Leitfaden, Kapitel 4.3



Antrag
auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Anlage 1 / Formblatt 1

Antragsstellung

7. Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme

Monat / Jahr

03 2027

8. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens

Investitionskosten inkl. Planungskosten und Umsatzsteuer	ca. 14.000.000 EUR
davon Baukosten gemäß DIN 276	
EMAS-Registrierung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Ort, Datum

Pfaffenhofen, 04.11.2025

Unterschrift